



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtartikel des
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

Thamm, Michael

[Ivančice], 1566

VD16 XL 117

XIII. Von den Sacramenten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35283

Von der Rechtfertigung.

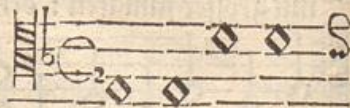
mut/etroken wider der hellen glut
vnd dancken Gott on vnterlas/
fur seine gab vnd wolthat gros.

En sintemal wir Christen
sein/so lass vns nu all in gemein
regieren hie nach dieser ler/Gott
vnserem Herrn zu lob vnd ehr.

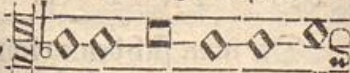
¶ D Herre Gott nu steh
vns bey / mit deiner gnad, hilf
vnd verley / auff das wir alle-
gleich bey dir/vns frewen in
der Engel chür.

A M E N.

Von den Einsetzungen Christi/die man Sacramenta vnd geheimnis nennet: vnd erstlich/ Von der Tauffe.



De tes lieb on
Die Er in seim



al le mas/ gegen vns
lieben Son/vns erzeigt



on vn ter las/ ist
vnd kund gethan/vnd



nicht genug zu preisen: Den er leste vns durch sein wort/nicht
noch thus beweisen:



allein verkünden/vnd auffhün des himels pfort/wo das Heil



ist zu finden/darauff wir sollen gründen.

Johan. 17.
1. Tim. 3. 6.

Sondern setze zum wort auch
ein/seiner Christlichen Gemein/
sichbare warzeichen: ¶

Die vns den Herrn Ihesum
Christ/hie fürstellen zur gnaden-
frist/sein verdienst darreichen.

Gene. 2. a.
4. 17. b.
Exod. 12.
1. Cor. 10. a.
Röm. 4. b.

Reizt * wie stets von anbegin/
durch solch heilsam mittel / der
menschen hertz. mit vnd sün/das
sie sehn als im spigel / entpfahn
sein gnad vnd siegel.

Dieselb werden offft genent/
Geheimnis vnd Sacrament /
vmb irs wesens willen: ¶

Der sind wenig in der zal / die
Lauff vnd das Abendmal / der
wir brauchen sollen:

Joha. 19. f.
1. Joh. 5. b.

Sich die sind aus Christi seit / an
dem creuz geflossen/dran er vns

zur seligkeit/sein thewers blut ver-
gossen/sein zeugnis drin beschlos-
sen.

Die bestehn auff Gottes
wort/auff sein zusag vnd gebot/
welchs der glaube fasset: ¶
Aufferhalb der gemeinschafft/ha-
ben sie zwar keine krafft / eigen-
fund Gott hasset.

Den er hat selbs eingesezt / was
am besten dienet / wil solchs ha-
ben vnuerlest/weil vns das wol
bekümet / was mit der ler gleich
stümet.

Durch die mittel hilffet Gott
vnsrer schwachheit bis in tod / mit
seins Geistes gaben: ¶

Sterckt, versichert vnd erhelet/
beid sein gnad in dieser welt/vnd
I f iij. auch

Acto. 22. 6.
Röm. 4. 6.
Ephes. 5. 6.

Von der heiligen Tauffe.

auch vnsern glauben:

Ermant vns auch vnser pflichte
auff das wir in lieben/nach seins
bundes vnterrichte / vnd vnsern
glauben vben / den nechsten nicht
betrüben.

Röme 6. a.
1. Cor. 12. 6

Also werden wir bereit / zu
der seelen seligkeit/die vns Gott
verschreibet: ¶

Werden je lenger je mehr / Chri-
sto vnd seim lieben Heer/dadurch
eingeleibet:

So wird Christi gemeinschafft/
die wir mit jm haben / bestetigt

sampt der Erbschafft/ durch ein
rechtschaffnen glauben/ das wir
in ewig loben.

¶ Lob sey dir gütiger
Gott / der du vns thust aus ge-
nad/tröstliche verheissung: ¶

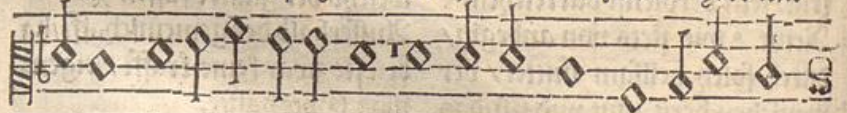
Vnd das die fals jederman /
hengstu auch dein siegel dran /
vmb mehrer versicherung:

Versicher auch vnser herr/vnd
vnser gewissen/das wir die hun-
dlichen schetz / die aus dem Heil-
broñ stessen / in ewigkeit genieß-
sen. Amen.

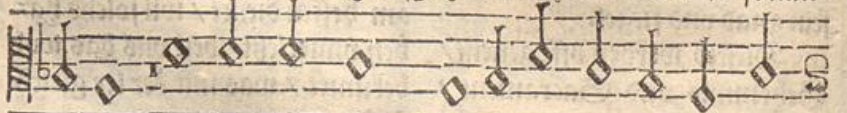


Psalm 34. 6

Ompt her zu mir jr kinder allzumal/ hört mit

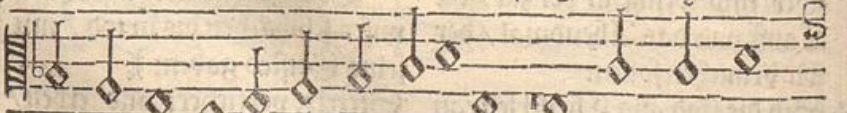


begier in diesem jamerthal: Ich wil euch lern mit aller freund-

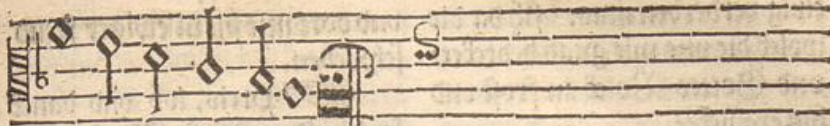


Psalm. 111. 6.
Psalm. 28. 6.

ligkeit/ *die furcht des HERN den anfang der weisheit / die



steht darauff, das jr euch Gott ergetet/welchs durch die Tauff
sich



sich in der Kirch anhebet.

Jesai. 67. a.
psalm 71. b.
ephe. 2. a.
Bach. 17. a.
Luce 12. f.
1. petri 3. d.

Vnd wiewol euch die sünd
scheidet von Gott * vnd ier erb-
seuch all vnterwirfft dem tod: so
ist doch schon ein erlöschung be-
schert: den Gottes Son hat die
gnad widerkert: vnd auffgericht
ein bron des Heils vnd lebens:
sich vns verpflichtet, sein blut ist
nicht vergebens.

ephe. 5. f.
2. timo 3. b.
Mat. 28. d.
Acto. 22. d.

Dieser heilbron ist die heili-
ge Tauff / da ligt viel an, der-
halb mercktleisig auff: die ist
das Bad der newn widergebur-
welch Christus hat gestufft neben
sein wort / das er die seel wasch
vnd reinig von sünden / schweiff
weg die fehl durch sein selbs blut
vnd wunden.

Durchs wassers art bildet er
vns fur sein blut/verheiffte durchs
wort das ewig himlisch gut / nu
sibt das aug die eusserliche that:
aber der glaub fasset Gottes huld
vnd gnad/vnd drauff das pfand,
drinn wir versigelt fomen/ zum
Waterland freidig in Gottes
Namen.

Matthel. 3.
Die Tauff furwar ist nicht
schlecht noch gering / die Chri-

stus zwar einsetzt vnd selbs ent-
pfieng: drüber ward auch der hi-
mel auffgethan: die ehren hoch
all drey Göttlich Person: zu leze
hies er sein Heil der welt verkün-
den / das gleubig Heer drauff
teuffen vnd fest gründen.

Das ewig Heil gehe auch
euch kindern an*dran habt jr teil
spricht selbs der Gottes Son/
weil jr erkorn vnd des Bunds
kinder seid / von den geborn den
er aus gütigkeit *verheiffen hat,
vnd allem jren samem / Er sey jr
Gott vnd auch jrer nachkomen.

Daher auch euch das hund-
zeichen gebürt: ins himelreich
euch Christus selbs einfürt /
drumb auff sein wort ist euch die
Tauf gereichte *in newer art der
die beschneitung weicht: jr habe
dadurch den Herrn Christ ange-
zogen: seid seiner Kirch einge-
leibt vnd verbunden.

So sind wir nu aus der sünd
flut erlöst: han fried vnd rhu vnd
einn ewigen trost: * sind auch
durchs meer gangen mit trock-
nem fus / drinn des Feinds heer

S f v. ewig

Von der heiligen Tauffe.

Exod. 17. d. ewig verderben mus: * sih da die
Jesai. 4. b. wolck die vns mit gnad bedecket/
vnd Gottes Voick in frost vnd
hiz erquicket.

2. Reg. 5. d. Sih den Jordan drinn sich
Luce 3. a. anfieng die Tauff / trotz dem
Sathan das er des strom aus-
sauff: dis wasserbad bleibt fest
vnd wol gegründet in Christi tod
Röm. 6. a. wir all getauffet sind / das wir
forthin wandeln in neuen leben

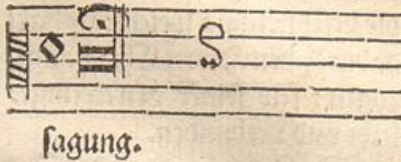
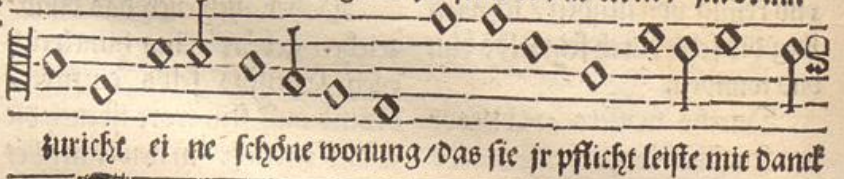
vnd dore mit jm in ewiger freud
schweben.

Preis, lob vnd danck
sey dir Herr Ihesu Christ / fürs
Heils anfang drin du die seel ge-
frist / hast komen lan zum bron-
der heiligen Tauff: o hilf fore
an zum Gottseligen lauff / wirck
auch das end zu lob vnd ehr dein
Namen / in deine hand beselhen
wir vns amen.



Leui. 25. b.
Jesai. 37. g.
2. Cor. 6. d.

Gemeine: * denn er aus gnad zu seim lob al lei ne / jm drinn



willen, mut vnd sinnen / schaffe
das sie stets lust zu jm gewinnen.

Des Herren Geist tödtet
vnd macht lebendig die hertzen /
wirckt allermeist * durchs wort
grosse schmerzen: das sie fur
Gott die last irer sünden / der see-
len tod fülen vnd empfinden.

Vnd

Er seht selbs an (denn mit jr-
rem thun wers gar verloren)
Johan 6. e. zeucht zu seim Son, machte sie
* Jese. 11. d. newgeboren: * endert das hertz,
35 f.

Titon 1. b.
Ephes. 1. b.
Johan. 16. b.
Acto. 16. b.

Rom. 8. 2.
Coloss. 2. 6.

Vnd werden drauff mit trübsal in Christi tod begraben / vnd durch die Tauff widerumb erhaben: das sie fliehen das sünd hafftig leben vnd anziehen Christi hilde eben.

Galat. 3. 6.

Daher kumpt trost, fried vnd freud auch wonn in ire herzen / weil sie erlöset sind von allen schmerzen / vnd aus dem grab mit Christo erstanden / durchs glaubens gab frey vons Teufels handen.

Johan. 3. 2.
Coloss. 1. 6.

Die new geburt ist, wie Christus Nicodemum leret / zum Heil die pfort drin sich sein Reich mehret / vnd Gottes kind werden aus erkoren. seiner art sind alle new geboren.

Johan. 15. 2.

Aus diesem grund den bey sich befinden alle fromen / zu aller stund gute frucht herkommen: den im weinstock stehn die zarten reben / die safftig gnug, schöne drauben geben.

Galat. 5. 6.

Diss lebens krafft dempffet des fleisches lust, begierd vnd bosheit: das edle safft feuchtet vnser schwachheit: der süß geruch erfrischt vnser herzen / vertreibt den fluch, des wir vns ergeben.

Ephes. 4. 1.
Coloss. 3. 6.
1. Petri 2. 2.

Daraus entspreusst gegen Gott glaub, lieb, furcht, ehr vnd tugend / die man recht preist beid

an alt vnd jugent: der gehorsam sanftmut, lieb vnd keuschheit / trew so lobsam, alle gut vnd frölichkeit.

So wird erleucht der verstand das er Gott lert erkennen / der will erweicht sich nach Gott zusehen / vnd werden beid krefftig angetrieben / das sie allzeit sich in gutem vben.

So wird der mensch eine newe creatur geschaffen / ein newe pflanz die tregt Gottes waffen / seins Eones bild drin leucht seine weisheit / der fur jm gilt, heiligt vnser schwachheit.

Wer aber bleibe vnuernewert in dem alten wesen / Christo nicht gleubt, der kan nicht genesen: der kompt gwis nicht in das ewig leben * Gottes gericht vber jm thut schweben.

Dafür behüt Herr Gott all die sich zu dir wenden / wollest aus gut dein werck selbs volenden / das wir das Heil welchs wir im gewissen / haben ein teil, völlig dort geniessen. Amen.

Lob vnd ehr mit stetem: ant
126. blat genotiert.

Lob

Von der heiligen Tauffe.



Ob sey dir H&Aure
Gott gesungen/preis
sey deinem Namen,
den vns ist gelungen/
durch deinen Son / der hie fur
vns hat genug gethan: ¶

Johan 3. b.
Röme. 5. b.
*Jes. 53. c.
Actor. 8. f. Du hast vns deine lieb erzeiget/
da du deinem einigen Son* auff
geleget/ all vnser schuld / das er
sie fur vns bezalen solt.

Ebreer. 2. d. Ihesu Christ / der du ist im hi-
mel bist/ sey ewig gelobet: den du
hast / vns durch deinen Tod er-
löst/ vnd reichlich begabet/ in dei-
ner teilhaftigkeit alles gegeben/
was vns not ist zuerlangen ewi-
ges leben.

Matt. 16. e.
Joh. 6. e. g.
*Mat. 28. c.
*1. Pet. 3. c. Wir sind gezogen zu dir ko-
men*han die Tauff empfangen,
dein bund angenommen/ aus her-
zen grund/ den glauben bekennet
mit dem mund: ¶

Jere. 31. g.
Ebreer 8. c. Dein new geseß in vns geschrie-
ben / leret vns dich kennen vnd
dein Böcklein lieben / o Ihesu
Christ, der du alles lobes würdig
bist.

*1. Cori. 6. d.
Ephes. 5. e.
Johan. 3. d. Sind erkauft / vnd in deinen
tod getauft / vnd sind dir ver-
trewet: dadurch rein * zugefügt
deiner Gemein / an der dich
niches rewet/ welcher heubt vnd
breutgam du allein sie zierest/ vnd
jinnerlich durch deinen Geist all-

zeit registrest.

Nach dem vns Gott het aus
erkoren* hastu Ihesu Christe vns
auch newgeboren vnd recht ge-
freit: zu Königen vnd Priestern
geweiht. ¶

Röme. 8. b
1. Petri. 2. b
Apoca. 1. d
Röme. 12. a Drauff haben wir vns auch er-
geben/ dir zu * opffern teglich so
lang wir hie leben / wie Paulus
sagt/ ein opffer welchs dir allein
behagt:

Ebreer. 11. a Durch dein werck * sind wir ko-
men auff dein berg/ zur Engel ge-
selschafft/ auch besprenget/ geist-
lich gespeist vnd getrenckt/ in dei-
ner gemeinschafft / das wir ins
glaubens krafft herrscheten den
sünden / also das fleisch vnd den
bösen Geist vberwinden.

Du hast vns Herre Gott ge-
geben / in Christo deinem Son
das ewige leben/ hie in der gnad
wilt dasselb volenden nach dem
tod. ¶

Was sollen wir dir dafur schen-
cken? weil wir der brandopffer
nicht dürffen gedencken/ wir fin-
den nicht / denn nur danckopffer
wie Paulus spricht.

Ephes. 5. a
Coloss. 3. a
1. Thess. 5. a
Ebreer. 13. a ¶ Ey nu Herr/ nim heut an
danck, lob vnd ehr/ von vns dei-
nen kindern/ vnd verley/ das vn-
ser herrz rein vnd frey / on alles
verhindern / in der warheit sin-

ge

ge deinem heiligen Namen / zu aller zeit lob, ehr, preis vnd danck-
sagung amen.

Jesae 66. c.

Gey getrost Gottes Gemein / frew dich deines

Herrn allein / der dir hat sein Son gesand / zum trewen helffer

vnd Heiland.

das ist der einige heilbron.

Der bekert der sünders herzh /
gibt jr kinder one schmerz / ein-
der eine grosse zal / die sie als ein
mutter neern sol.

Frolock liebe Christenheit /
denck nicht an dein vorigs leid:
denn dir ist solch gnad geschehn /
dran auch die Engel jr lust sehn.

Dieselb haben ire lust / an
den brüsten jres trosts / saugen
dran vnd werden sat / erquicket, er-
getet frü vnd spat.

Seid auch frölich allzumal /
die jr vber irem fall / sehr betrübe
gewesen seid: Gott hat gewen-
det jr herzleid.

Gey nu frew dich Got-
tes Drowt / schaw was dir dein
Gott vertraut / vnd erkenne sei-
ne gnad / rhüm frölich all seine
wolthat.

Hat zu jr sein herzh gewand /
schön vernewert iren stand / sie
von sünd vnd tod erlost / vnd jr
geschenckt ewigen trost.

Frewen wir vns all zugleich
die wir nu in Gottes Reich / ko-
men sind, durch seine krafft / zu
Christi güter gemeinschafft.

Der fleusse wie ein wasser-
strom / aus Christi füll vnd reich-
thum / durch das Euangelion /

Lassst auch faren ewer leid / all
die jr busfertig seid: denn Gott
tröst

6
Johan. 1.4
Römer. 8.6
1. Petri. 2.6
Apoca. 1.4
Römer. 8.6
1. Petri. 2.6
Apoca. 1.4
Johan. 1.4
1. Petri. 2.6
Apoca. 1.4
Ephese. 1.1
Coloss. 2.1
1. Thimo. 1.1
Ephese. 1.1

Von der heiligen Tauffe.

tröst euch allzumal / vnd wendet
selbs ewern vnfall.

Sih wie freundlich er euch
helt: gleich wie sich ein mutter
stelt / gegen iren lieben kind / weil
Jesai. 40. 6. es noch jung ist vnd vnmünd.

Wie ein hirt der schafe pflegt
die leim im bossem tregt: so ver-
sorge Gott klein vnd gros / gibe
allen jr gebür vnd mas.

Vnd wo eins verjrrt ist /
das suche er selbs in der wüst:
Luc. 19. ruffe auch dem verlornen Son /
vnd nimt in wider zu gnad an.

Wie frölich ist der tag
an dem man empfinden mag

im gewissen fried vnd rhu / das
Gott die sünd nicht rechnet zu.

Dran auffgeht das helle
lichte / Gott erleucht sein ange-
sicht: dran verschwind furcht,
angst vnd not / das schrecken
fürm ewigen tod.

Weil nu Gott auch vn-
ser leid / gnediglich verwende in
freud: lasse vns alle danckbar
sein / vnd geben jm die ehr allein.

Keine grösser freud kan sein /
dauon grünen die gebein: als des
geistes fröligkeit / die mehr vns
Herre Gott allzeit, Amen.

Jesai 58.

The image shows two staves of musical notation. The first staff begins with a large, ornate initial 'W' and contains the melody for the first line of the hymn. The second staff continues the melody for the second line. The notes are diamond-shaped and placed on a five-line staff with a treble clef. The lyrics are written below the staves.

durst leidet im land / vnd begeret hülff vnd beystand.

Kompt zu mir ich thu euch la-
den / erhole an mir ewren scha-
den / ich bin der Broß voller gna-
den.

Kompt her die jr nicht gelt
habet / kompt das jr ewer seel la-

bet / jr werd mit mein Heil bega-
bet.

Ir seid gnug vmb sonst ge-
lauffen / hin vnd wider gnad zu-
kauffen / von dem abgöttischen
hauffen.

Mich

Jem. 2. 6. Mich die lebendige Quelle/
hat verlassen ewer seele/ vnd ge-
eilet zu der helle.

Bin ich doch Gott ewer Hei-
land / on mich ist kein trost noch
beystand / warumb habt jr euch
mir entwand?

Warumb mühe jr ewer see-
len/ vnd thue vmb sonst gelt dar-
zelen/ vnd euch so vergebens que-
len?

*H*öret mir doch zu jr
armen/ ich wil mich ewer erbar-
men / vnd schliessen in meine ar-
men.

Nur lasse vom gottlosen we-
sen / so sol ewer seel genesen / in
wollust sat vnd see werden.

Ich wil mich euch selbs ver-
pflichten / vnd all ewer sachen
schlichten/ ein ewigen bund auff-
richten.

Jere. 31. f.
Wise. 3. c.
20. c. Ich wil ewer HERR vnd
Gott sein / jr solt sein das liebe
Volck mein / das mich lieb, ehr
vnd fürcht allein.

Ich wil meinen Geist euch
schencken/ euch zu mir ziehen vnd
lencken/ ewer sünd nicht mehr ge-
dencken.

Mein gefesse in euch geben/

in ewer hers vnd sin schreiben/ ei-
nen lebendigen glauben.

Solche leute aus euch ma-
chen/ die sur mir auffrichtig han-
deln / in meinen geboten wan-
deln.

I Dieses Bundes zeug
vnd diener / ist Christus vnser
Versüner/ der heiden Fürst vnd
gebieter.

Der hat diesen Bund ver-
kleret/ mit seim thewren blut be-
weret/ die vöcker dazu bekeret.

Seine wort noch krefftig
schallen/ rufft vnd spricht freund-
lich zu allen / kompt jr solt mir
wolgefallen.

Kompt her ich wil euch erqui-
cken/ mit meiner heiligkeit schmü-
cken/ nempt mein joch auff ewern
rückten.

Ich wil euch speisen vnd tren-
cken/ mich selbs in ewer hers sen-
cken / euch das ewig leben schen-
cken.

W Das thu Herr Christ
aus gnaden / auff das wir dich
dafür loben/ hic vnd
in ewigkeit

A M E N

Vom Sacrament des
waren Leibs vnd Bluts
Christi.



f
Dff das wir heut wir-
Da ter dein Nam wer-

f
diglich empfahe/ das
de ge hei li get/ dein

f
Te sta ment des Her-
Reich kom/ dein will ge-

b
ren: lass vns vn ser hert zu Gott er heben/ in mit glauben

b
seh/ vn ser teglich brot gib vns i merdar/ vnd vergib vns

f
an ruf fen/ vnd vns wir dig keit bit ten. Er

f
vnser schuld/ hilff aus leid mit gnad vnd huld. Das



1 Cor. 10. 8.

Herr liebe bis ans end sei ne Gemein/ setz zum zeugnis das
ist sei nes Leibs vnd Bluts gemeinschafft/ darinn vnser geist



heil ig Nachmal ein:
empfeht sterck vnd krafft.

Ich er gab sein fleisch
Reicht das brot sprach, neme



der Kirchen zu et ner speis/ vnd sein thewrs blut zu ein
vnd es set, das ist mein leib/ neme auch den kelch vnd trin-



ckel verborg ner weis:
cket, das ist mein blut.

Als ist ein kost liz
Mit glauben, lieb vnd



Luc 22. 6.

che speis/ da zu wir mit gan hem vreis/ vns allsamt seht-
begierd *wie man den am Herrn selbs spürt/ der mit gros sem



cken sollen/ vnd nach sein wolge fal len/ der gniessen nach sein
verlangen/ das nachmal thet empfangen/ darumb vns solchs auch.

G. g. ge.

Vom Abendmal des Herrn.

S geheis: gehürt. **S** lasse vns nu das zeugnis nemen war/
Das ist ein wun derbar lich thewer pfand/

S Christi ver ei nigung mit sei ner schar/driñ wir haben/
da mit bezeugt Christus vn ser Heiland / sei ne lie be/

S durch den glauben vnser newes leben / die ver si cherung
die Er gegen vns so herzlich v be / das Er sich auch selbs

S der Götlichen huld / vnd ver gebung vnser schuld.
in Tod geben hat / vns erworben al le gnad.

S Du güt ti ger Heiland/wie ist deine lieb ent-
wie sollen wir doch dir / dir vergelten nach ge-
Psal. 116. 6.

S brant/ gegn vns armen sün dern : **S** wir wol-
hür/ al le deine wol that: **S** Vns driñ frew-



len den Kelch des Heils/nemen, den du vns heu test feil/
en nach dein ge fall/ bis wir komen ins hi mels saal/



vnd im glaubenmachst zu teil: **G** Ad mit freuden
dich zu ehren mit grossen schall.



sprechen/ Ha le lu ja, ha le lu ja.

Sanctus summum.



S Heiliger Vater gü tiger Herr / allmechtiger



Schepffer/et niger Gott H Erre Zebaoth / gros ist deine güe



vnd wolthat.

sich mit macht/ Heilig, heilig, heilig
vnd ewig/ bistu Herre Gott
allmechtig.

Dein himel, erd vnd meer/ist *Jesai. 66. 11*

Die himlisch Gesellschaft /
rhümet dein krafft/ vnd singt frö

deiner ehr/ vberal erfülle sehr/ vol
ler klarheit ist dein herrlichkeit/ o

G g ij. Her-

Vom Abendmal des Herrn.

Herr Gott in ewigkeit.

Des danck wir dir Ihesu,

Jesai. 53. b.
Johan. 1. c.
1. Corin. 5. b.

Christe Gottes Lem =
lein du hast allein / mit deinem
Opffer rein / vns durch dein tod
versonet mit Gott / vnd erlost
aus ewiger not.

den du bringst nu *vns zu ewiger
ru / hoffend das wir auch wer=
den mit dir / dieselb besitzen für
vnd für. Amen.



Matt. 26. c.
1. Corin. 11. c.

Christe der du vns zu gut / vergossen



hast dein heilig blut / du gabest dich inn die tern tod /



vnd halffest vns aus al ler not.

Mar. 16. b.
Actor. 3. c.
Ebre. 7. d.

Nu bistu dort fur Gottes
thron / mit dein opffer fur vns ge
than / vnser Mitter vnd Furspre
cher / Versoner vnd Hoherprie
ster.

es solt sein.

Sprachst, Nempt hin esse das
ist mein Leib / dadurch ich euch
mein gut verschreib / auch nempt
vnd trinckt das ist mein Blut /
vnd denckt mein so offte jr das
thut.

Da erwirbstu vns gute gab /
sendest ein andern Troster hrab /
der vns nach deinem sinn lere /
von der welt zu dir bekere.

So ist diese herrliche speis /
(doch in vnbegreiflicher weis)
warhafftiglich dein Leib vnd
Blut / vns sundern gegeben zu
gut.

Aus grosser lieb vor deinem
end / verordnestu das Sacra =
ment / namst in deine hend brot
vnd wein / zeigt damit an was

Wer dir von herzen grund
an

anhangt / vnd die speis würdig-
lich erlangt / dem vergibstu sein
sünd vnd schuld / versicherst in
Göttlicher huld.

Verfügst in auch mit deiner
Gmein / vnd machest in heilig
vnd rein / fürest in zur Gottes
kindschafft / vnd zu der himlischen
erbschafft.

Mat. 18. 6.
1. Cor. 5. 6.

Verlesse er denn dein gütig-
keit / thut wider Christlich einig-
keit / so wird im diese speis ver-
sagt / als einem so der welt nach-
jagt.

Luce 15. 6.
1. Cor. 12. 6.

Wo er aber widerkeret / mit
reue deiner gnad begeret / so zeug-
stu im mit dieser speis / gnad vnd
heil nach voriger weis.

Wer kan dirs genug verdan-
cken / das du vns armen vnd fran-
cken / dein milte güt stets mitteil-
lest / also vnsern sichthum heilest.

Allein deine barmherzigkeit /
vnd nicht vnser gerechtigkeit /
thut solches reichlich beweisen /
deine lieb gegen vns preisen.

Herre Gott von e-
wigkeit / sehr von grosser barm-
herzigkeit / wir dancken dir de-
mütiglich / vnd opffern vns dir
williglich.

Derhör vns durch deine güt
vnd sterck vnser schwaches ge-
müt / leit vns durch deinn Geist

der warheit / in deine ewige klar-
heit. Amen.

Im thon: Ir himel lobt Gott
den Herrn: am 127. blat.



Mensch sih an deinst
Hiland / der sich
hat ganz zu dir ge-
wandt / als ein genediger Gott /
vnd durch seinen tod / geholffen
aus all deiner not.

Er ist das recht Osterlamb /
das getödt ist fur vns allsamt /
durch welchs du geheiliget vnd
gereiniget / von deiner sünd erke-
diget.

Auch ist er das Himelbrot /
das dich setiget mit genad / die
er dir wil mitteilen / dein sichthum
heilen / auff das dir gar nichts
möcht feilen.

Darumb er in seiner Kirch /
verordnet hat ganz mildiglich /
sein Wort vnd die Sacrament /
das sie bis ans end / dich trösten
in diesem elend.

Aus lauter barmherzigkeit /
verheisse er dir sein gütigkeit /
zeigt dir deines Heiles grund /
vnd machet dir kund / vergebung
aller deiner sünd.

Darauff gib Er dir sein
pfand / welch Sacrament wer-
G g iij. den

Vom Abendmal des Herren.

den genant / zu warer versiche-
rung / deiner heiligung / vnd ge-
wissen rechtfertigung.

Ey nim in ganz hers-
lich an / vnd geh trewlich auff sei-
ner bahn / vergis nicht seiner wol-
that / welche er dir hat / bewiesen
als ein trewer Gott.

Sprich, o Gott von ewig-
keit / ich danck dir deiner freund-
ligkeit / die mir armen hast ge-
than / von dem höchsten thron /

mich gebracht auff die rechte
bahn.

Du hast mich dir auserkorn /
vnd durch deinen Geist newge-
born / vnd mir elenden zu gut /
durch dein Leib vnd Blut / dar-
gereicht dein himlisch gut.

O Christe verley mir
krafft / zustehn in deiner gemein-
schafft / hilf durch dein teilhaff-
tigkeit / aus der dürfftigkeit / zur
ewigen freud vnd klarheit.

Matt. 26. c.

Christus von vns scheiden wolt / vnd sich
opffern fur vnser schuld / verordnet Er vns Brot vnd Wein /
das es sein Leib vnd Blut solt sein.

Das wir seiner nicht verges-
sen / befolh er seinn Leib zuessen:
des gleichen zutricken sein Blut
fur vns all vergossen zu gut.

Wol dem der jr würdig ge-
neusst / vnd jr warheit in sein
hern schleusst: den sie bezeugt im

das er frey / ein rechter mitgnos-
Christi sey.

Wer sie aber (wie Judas
thet) on allen Geist Gottes ent-
pfeht / dem gibet sie, wie Pau-
lus spricht / anders nichts denn
schuld vnd gericht.

Wer

Wer Christum nicht im her-
ken hat / sondern nur sucht im
wein vnd brot / den bereuget seine
zuerliche: den was er sucht das
findt er nicht.

Er nimt wol Christus Leib
vnd Blut / wec aber dem der sol-
ches thut / dieweil er nicht ist new
geborn / so bleibe vber im Gottes
zorn.

2. Cor. 13. 6.

Prüfet euch ob jr seid begabte
vnd Ihesum Christum in euch
habt / ob jr seid innerlich bereit /
zugleuben Göttlicher warheit.

Wo dis warhafftig in euch

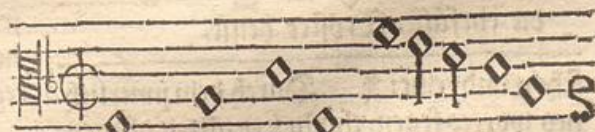
ist / vnd jrs nur willig nicht verz-
liest / wird euch des Herren brot
vnd wein / ein zeichen seiner gnas-
den sein.

D Chriſte verley das
wir rein / vereiniget deiner Ge-
mein / würdig geniessen dieser
speis / vnd dir stets geben lob vnd
preis.

D begab vns mit deinem
Geist / im glauben sterck vns al-
lermeist / auff das wir dein wort
bewaren / dariñ seliglich behar-
ren. Amen.

Ein vorbereitung zu dem Tisch des
Herren.

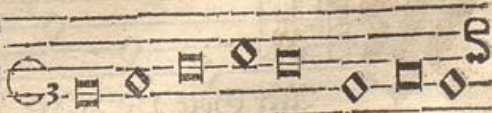
Sanctus.



EXX Gott Schepffer / heiliger gütiz



ger Vater.



D hast vns gesand den Heiland
Auff das Er vns all er lö set
G. g. u. i. j.

Vom Abendmal des Herrn.



dei nen lieben Son zum beystand / deiner lieb zum zeichen
dich durch seinen Tod ver sū net / vns das e wig Heil vers

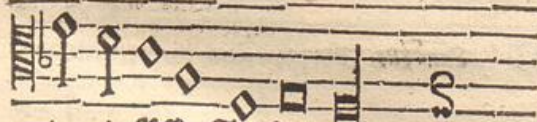


und pfand. **L** Hriste du warer Got tes Son.
die net.

Von Maria Mensch geboren / zu gut deinen auserko-
ren / das sie nicht würden verloren: ¶ Hast fur vns den Tod er-
liden / vnd dein blut vom leib geschieden / vns gestelt mit Gott zus
frieden.



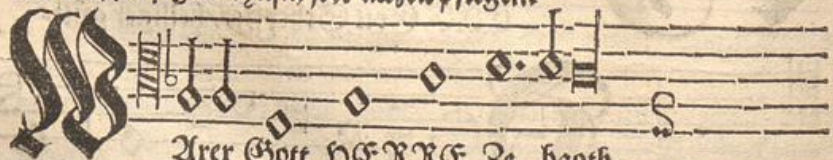
Güti ger vnd milter Gott / hei li ger Geist / der



du ein süßer Troster heisse.

Du versamlest
Christi Gemeine / teilst
jr aus das Heil allez
ne / machst sie heilig,

schön vnd reine: ¶ Durch dein innerlich anregen / vnd durch deiz
nes worttes segen / thustu jrer allzeit pflegen.



Warer Gott **HERRE** Ze haath.

Der du bist ein einigs Wesen / on welchs niemand kan gene-
sen / dich wir loben vnd anbeten. ¶ Weil wir vns in deinem Na-
men /

men / zu deinem Tische versamlet haben / segne uns reichlich von oben.

Du sind die himel vnd die erden / deiner ehren

herrlichkeit, krafft, macht vnd wirthen.

Unser thum ist nicht zurhümen / sondern vielmehr zuerthümen / des wir uns

all müssen schemen. ¶ Jedoch steht vnser vertrauen / auff dein zu sag, drauff wir batwen / du wirst vnser bitt anschawen.

Semblem Gottes Ihesu Christ / der du vnser

Fürsprecher bist / für dein Vater / versön uns heut mit deinem

opffer.

Das selb ist uns hoch vonnöthen / darumb wir auch wollen beten / in deinem Namen dazutreten. ¶

Uns zum Vater herzlich keren hoffend Er werd uns erhören / was wir bitten des gewehren.

Des frewet sich vnser hertz vnd geist / das du auff uns dein gnad ausgeusst / durch deinen Son / der uns vertritt für deinem thron.

Nach dem Gebet vnd Entbindung zusingen.

Den du thust im nichts versagen / derhalb wir kein zweuel tragen / warumb wir gebeten haben. ¶

Das macht vnser herze freidig / weil du dich erzeigst so gnedig / G g v. vnd

Vom Abendmal des Herren.

und machst vns von sünden ledig

Zusingen
wenn man
das Brot
hat geges-
set.

Christe du wares Himmelsbrot/
speis vns heut mit deinem Fleisch
so gut/im gewissen/las vns deins
lebens genießen.

Wie du nach deinem Abend-
essen/ da du selbs zu tisch gefessen/
deine Jünger thetest speisen. ¶
Namt das brot vnd sprachst
gar eben/ das ist mein Leib, der
gegeben/wird in Tod, zu ewrem
leben.

Wenn man
den Kelch
hat geges-
set.

Ihesu warer Mensch vnd
Gott/ trenck vns auch mit deinem
thewren Blut/welchs mit schmer-
zen / am creuze rhan aus deinem
herzen.

Darnach namstu auch den

kelich/ das ist mein Blut, sagstu
kierlich/welchs aus dir floss of-
fenberlich. ¶

Niessest alle daraus trincken/da-
bey deiner zugedencken / das du
dich vns selbs thust schencken.

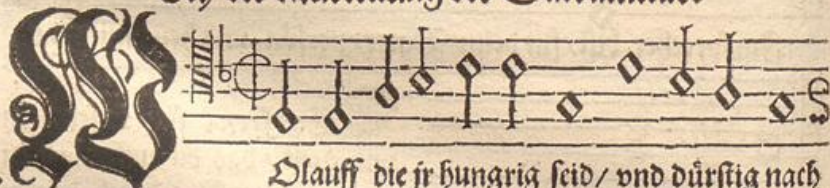
Als sey dir Christe wa-
rer Gott / fur solche gnad, lieb
vnd wolthat / die du preisest vnd
herrlich an vns beweisest.

Gib das wir gestercke auff er-
den/deines lebens mitgnos wer-
den / hinfurt Gottselig geber-
den. ¶

Das verley vns Gott von oben
durch des heiligen Geistes gaben
das wir dich hie vnd dort loben.

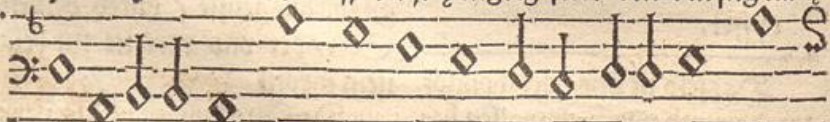
Amen.

Hey der Austeilung des Sacraments.



Jesai. 55. a.
Matth. 5. a.

Wlauff die jr hungri-
g seid / vnd dürstig nach



Luce 14. b.
Apoc. 19. b.

ewer se ligkeit / kompt vnd eilt zum grossen
Abendmal / stercke



euch in ewrem trübsal.

Dem vnser HERR Ihesus
Christ / hat zubereit ein herrli-
chen Tisch / an dem man helt
durch

Mat. 26. a.
1. Cor. 10. a.

1. Tim. 10. 6. durch des glaubens krafft * seins Leibs vnd Bluts gemeinschafft.

Welchen er bereitet hat / als er sich wolt opffern in den tod / da setzet er ein das Sacrament / seins Leibs vnd Bluts, vor sein end.

Johan. 6. f. Sein Leib ein speis vnser seel sein Blut ein tranck zum ewigen

1. Corin. 7. c. Heil: welchs wir solln empfangen in fried vnd freud / nicht im sawr teig der bosheit.

Matt. 11. 8. Demnach so kompt esse vnd trinck / seins bittern todes dabey *Gal. 6. 8.* gedenck * die jr nachs Herrn *Römer. 1. a.* gel einher geht ins glaubens gehorsam stehe.

1. Cor. 11. f. Kompt vnd genisse dieser speis / mit rechter andacht Christlicher weis / mit warem glauben lieb vnd hoffnung / zu ewers Heils versicherung.

Ephes. 5. a. **S**precht, o Herre Ihesu Christ / der du das Sönopffer worden bist / setig vns mit der erworbenen gnad / schenck vns all deine wolthat.

Johan. 6. f. Du bist das rechte Himmelsbrod am creuz gebacken in leidens not *Jesale 53. a.* der wein gekeltert in Gottes zorn drin wir sonst weren verlorn.

1. Cori. 5. c. Du bist das rechte Osterlam / in lieb gebraten ans creuzes stam *Ebre. 10. 6.* das Brandopffer, welchs Gott

wolgefelt / daran sich vnser glaub helt.

Dauon der lieblich geruch / *Ephes. 5. a.* (welcher hinweg nimt der sünden fluch) komen ist fur Gottes angesicht / vnd vnser sach hat geschliche.

Du bist vnd bleibst der Gnadestuel / geistlicher wollust vnd freuden vol: durch dich haben wir mit Gott einn fried / zu einn freien zutrit.

Du versigelt vns HERR Christ / dein gnad, dadurch sie erworben ist: nemlich durch dein eegen Fleisch vnd Blut / welchs du hast geben in tod.

Das gibstu vns selbs zur speis / durch dis Sacrament sichebarer weis: welches vnser geist im glauben fasset / vnd schepffet draus ewigen trost.

Freuet sich solcher grossen gnad / das Gott nicht mehr dencke der missehat: * sondern woll durch dich genedig sein / nachlassen sünd, schuld vnd pein. *Jere. 31. f.* *Ebre. 10. c.*

Das ist nu das Testament / welchs du gemacht hast vor deinem end * vnd verschrieben mit deinem theuern Blut / versigelt durch deinen tod. *Ebre. 9. c.*

Wie hett doch HERR dein Gemein / besser alhie möcht versor:

Vom Abendmal des Herrn.

forget sein: deñ das du selbs erz
 quickst vnser herrs / durch deine
 Göttliche schenke
 Dir sey Christe ewig
 lob / fur solche heilsame speis vnd
 gab: o erhalt vns in krafft dieser
 speis / zu deinem lob, ehr vnd
 preis. Amen.

Iesu dulcis memoria, d. ns.

Wie süß ist dein gedechtnis / HERR

Ihe su Christ / zu aller frist / vnd sehr tröstlich deins Heils
 zeugnis.

Johan 3. b.
Röm. 5. a. Deñ du bist fur vns gestor-
 ben / on all verdienst / aus lieb vnd
 gunst / vns das ewig Heil erwor-
 ben.

Mat. 26. c.
1. Cor. 11. f. Las vns deinen Tod beden-
 cken / vnd dein lieb gros / on alle
 mas / tieff in vnser herze sencken.

Las Herr vnser kalte herzen /
 in deiner lieb / durchs Geists ge-
 trieb / wol erwermen vnd zur-
 schmelzen.

Auff das wir rechte frölich
 werden / dir opffern preis / auff al

le weis / beid mit herzen vnd ge-
 berden.

Dir ist alle gwalt gege-
 ben / das du vns labst / vnd wol be-
 gabst / vnd schenckst vns ein new-
 es leben.

Dir bist selbs dis lebens spei-
 se / der tranck so gut / dein thew-
 res blut / so vns stercke auff vnser
 reise.

So gib nu das wir hent
 schmecken / dein freundligkeit /
 vnd süßigkeit / vnsern geist da-
 durch erquickten.

Die lieb so dich hat gedrun-
 gen / ans creuzes stamm / vnsünd all-
 sam / das der Sathan werd be-
 zwunt

zwungen.

Dein Leib so fur vns verra-
ten / sey vnser speis / auff vnser
reis / mit feitt gütern vnd woltha-
ten.

Joh. 1. d. Dein Blut welchs du hast
vergossen * wasch ab die fehl/
trench vnser seel / vnd sterck deine
mitgenossen.

Das der hunger werd gestil-
let / der seelen durst / damit ge-
lescht / jr begierd gnugsam erfül-
let.

Johan. 6. f. 17. d. Deñ dein Fleisch vnd Blut
Ephes. 5. 9 gibt zeugnis / das leib vnd seel /
mit dir jrm Heil / sind vereinigt,
in geheimnis.

1. Cor. 10. d. Das ist ein thewr gemein-
schafft / die genzlich wir / Herr
Christ mit dir / haben, durch des
heiligen Geists krafft.

Dieses kan kein zung aus-
sprechen / wie hoch vnd gros / die
ist on mas / kein verstand kans
gnug ausrechnen.

Sie seht an in diesem leben /
wird aber dort / durch dich hin-
fort / stets gemehrt vnd völlig ge-
ben.

Jesus Christ meins
herzen freude / mein süßer trost /
mein bester schatz / meines geistes
speis vnd weide.

Dich lobt meine seel von her-
zen / o Gottes Son / mehr denn
ich kan / mit meins mundes wort
ausprechen.

Nim an dis lob dir gegeben /
die sehl erstat / volend dein gnad /
vnd für vns ins ewig leben. A-
men.

M 

Lasst vns all mit innigkeit / singen von



Gottes gütigkeit / die er vns ar men hat gethan / durch

Johan. 3. d. 

seinen aller liebsten Son.



Wels

Vom Abendmal des Herrn.

Philip. 2. a.

Welcher kam vom himli-
schen saal / freywillig auff dis ja-
merthal / vnd nam an sich vnser
menschheit / in aller not vnd dürff-
tigkeit.

Leid viel kommer vnd grosse
not / durst, hunger, armut, hohn
vnd spot / lud alle vnser sünd auff
sich / leid dafur den tod willig-
lich.

Da er sich auffgeopffert hat
vnd willig geben in den tod / hat
er Gottes gerechtigkeit / erwor-
ben vns zur seligkeit.

Das solche wolthat, gunst
vnd lieb / stets in vnserm gedeche-
nis blieb / vnd vnser glaub gester-
cket wurd / die lieb erkündet mit
begierd:

Mat. 26. e.

Mar. 14. b.

Luce 22. b.

1. Cor. 11. f.

Verordnet er vns brot vnd
wein / das es sein Leib vnd Blut
solt sein / hies heids empfahn in

vnser not / dabey verkünden sei-
nen tod.

Du sollen wir durch solche
speis / betrachten das, wie er mit
vleis / bezaleet hat all vnser schuld
vnd vns erworben Gottes huld.

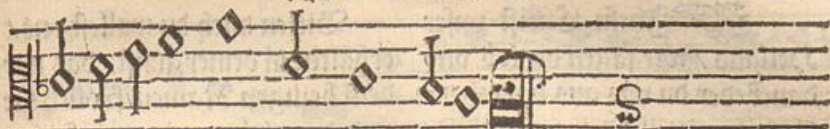
Weil wir damit werden ge-
speist / gestercke im glauben vnd
im geist: so lasse vns nu fur sol-
che gab / im opffern preis, danck,
ehr vnd lob.

Lasse vns auch nach sein wol
gefall / einander lieben allzumal /
als die wir eins Leibs glieder
sind / wie solchs gebürt ein Got-
teskind.

Lob sey dir Gott vom
höchsten thron / der du vns durch
deinn lieben Son / teilhafftig
machst der seligkeit / o hilff vns
zur himlischen freud. Amen.

Gall die jr habe erkant / Christum den wa-
ren Heiland / vnd seid im gantzlich gar eben / in sein glau-
ben

The musical notation consists of two staves. The first staff begins with a large, ornate initial 'G' and contains the melody for the first line of text. The second staff continues the melody for the second line of text. The notes are written in a simple, clear style typical of early printed music.



ben er ge ben/nach seim Wort zu leben.

Sehet Christum den Herrn
an/was er euch guts hat gethan
da er von hinnen scheiden wolt/
vnd bezalen Adams schuld/ am
creuze mit gedult.

Matth. 26. c. Als Er mit seinn Jüngern
safs/vnd da das Osterlamb afs/
verordnet er da brot vnd wein/
dass sein Leib vnd Blut solt sein
zu trost seiner Gemein.

Da Er das brot nam vnd
brach / gab ers seinn Jüngern
vnd sprach / Nempt, esse das ist
mein Leib eben / der fur euch
wird gegeben/ auff das jr möcht
leben.

Nam des gleichen den kelich/
dancksaget vnd sprach klerlich /
Nempt vnd trincket all das ist
mein Blut / welchs vergossen
wird zu gut / denckt mein so offe
irs thut.

Da er solchs volendet hat/
gieng Er mit trawrigem mut/
lies sich die feind willig binden/
von wegen vnser sünden / das
wir gnad erfunden.

Als ein lemlein mit gedult/
gieng er in tod vnmerschuld / auff

das er des Vatern willen / volz
könlich möcht erfüllen/vnd sein
zoren stillen.

D mensch las nicht solz
che gut / faren aus deinem gez
müt: schaw das du stets solch
freundligkeit / rechte gebrauchst
zur seligkeit/mit aller danckbarz
keit.

Nicht mit silber noch mit *1. Cori. 6. d.*
gold / hat er bezalt vnser schuld: *1. Petri 1. d.*
sondern mit seinem thewren blue
welchs er vns vergos zu gut / in
so grosser demut.

Nu ist dieser liebste Son / *Röm. 8. d.*
ein Dpffer fur Gottes thron/ *1. Joha. 2. d.*
durch den wir haben einn zutrit/
on zwiuel das vnser bit / bey im
gwis erhört wird.

D Lamb Gottes Jhe: *Johan. 1. c.*
su Christ/der du das recht Dp: *1. Jon. 5. c.*
fer bist/ fur vnser sünd vnd misse *Ephes. 5. a.*
that / du hast vns durch deinen
tod/wider versönt mit Gott.

Nu lessi du verkündigen/ solch
versönung predigen/ reichst vns
das auch im Broet vnd Wein/
auff das wir der gnaden dein/
sollen versichert sein.

Jhes

Vom Abendmal des Herrn.

Ihesu Christ vnser Bitten auch du wollest vns/
Heiland / wir sagen dir lob vnd erhalten in deiner gunst/ das wir
danck/der du vns aus barmherz dein heiligen Namen/frölich hie
zigkeit/mitteilst deine gütigkeit/ vnd dort loben / in ewigkeit az
hilffst auff vnser schwachheit. men.

Omnipotens Pater gentium,



Ir glauben all vnd bekennen frey/ das nach
Christi wort/ dis brot der Leib Christi sey / der fur vnser sünd
vnd missehat / leid am creuz den bittern tod.

Desgleichen der wein in sei- vns vnd allen gleubigen zu gut/
ner art / sein vnschuldig Blut / so jm folgen in demut.
welchs am creuz vergossen ward

Zum Beschluß/ nach dem Segen zusingen.

Ite benedicti & electi,



S Er HERR vnser Schepffer vnd Gott/der seg-

Num. 6. 8.
Psalm 121.

116



ne vns mit seiner gnad / vnd behüt vns all zu gleich / vermehr



sein lie bes Reich.

Der HERR vnser Gott vnd Heiland / las vber vns leuchten alls and / sein heiliges angesicht / sein gnad vnd Heiles liecht

Der HERR Gott der heilige Geist / er heb vber vns allermeist / sein angesicht voller güt / vnd geb vns seinen fried.

Vns segne der HERR vnser Gott / vns segne der Son durch sein tod / segne des Geists

gütigkeit / die ganze Christenheit.

Geht hin die jr gebenedeit / vnd in Christo ausertwelt seid / gehe hin mit freuden in fried: Er richet all ewer tritt.

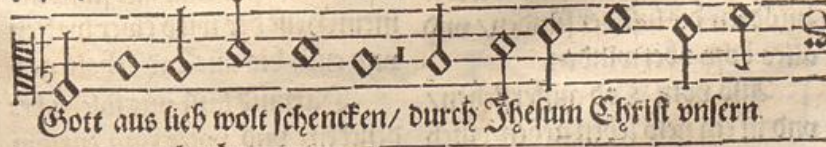
*Gefegnet ist ewer ausgang / gefegnet ist ewer eingang / gefegnet all ewer thun / durch Christum Gottes Son.

Der selb vnser HERR vnd Heiland / für vns ein ins rechte Vaterland / zu lob vnd ehr sein Namen / in ewigkeit amen.

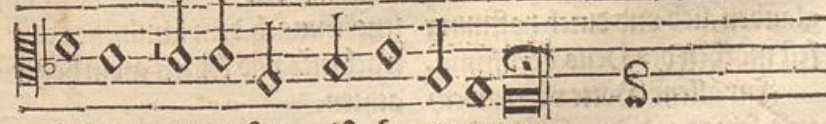
Psal. 119. 6.
Luce 1. 9.
*Deu. 28. a
Matt. 5. b.
Röme. 8. a.
Ephes. 12. 8.



Man lasse vns heut bedencken / was vns



Gott aus lieb wolt schencken / durch Ihesum Christ vnsern



Herren / der vnsern geist thut er neeren.

h. Des

Vom Abendmal des Herrn.

Der fur vns sein Blut vergossen / des Speis vnd Trancck wir genossen: lass vns sein fur bild ansehen / darinn er vns thut vorgehen.

Da er sein Jünger gespeiset / vnd Gott dafür het gepreiset / gieng er willig zu seim leiden / durch den tod von himm zuscheiden.

Vnd eh er von jnen abschied begabt er sie mit des Heils fried: auff das sie vor jren sünden / driten rechte rhu möchten finden.

Joh. 13/14. Vermant sie herzlich zum glauben / zur lieb, gedult vnd vertragen: lockt sie freundlich zur anruffung / reizt sie zur himlischen wonung.

Den fried han wir auch empfangen / nach vnsern herzen verlangen: sind dazu im geist vernewet / in warer hoffnung erzfrewet.

Auch erlange des Herren sterke / zu vben des glaubens wercke / zutöden die lust der sünden / vnd alles böfs vberwinden.

Also vom Tod auferstehen / vnd in ein new leben gehen / durch glauben, lieb vnd durch hoffnung fest machen des Heils beruffung.

Fur allem Gotte vertragen / auff sein gnad durch Christum

bawen / in herzlich lieben vnd ehren / seines worts stift allzeit hören.

Auch lieben all auserkoren / vnd die da sind newgeboren / den fried des geistes bewahren / in demut vnd furcht verharren.

Christus der Herr hat befohlen / sprach, Das ist mein wolgefallen / das jr euch einander liebet / in einigkeit vnd fried lebet.

Wo jr mein wort werdet halten / vnd in der lieb nicht erkalten wird man dabey euch erkennen / meine lieben freunde nennen.

Das Ich in euch hab mein wesen / vnd jr durch mich thut genesen / ich sey der Weinstock, das leben / jr fruchtbare schöne reben.

Ob man euch wol drumb wird plagen / so solt jr doch nicht verzagen: sondern euch mit gedult fassen: denn ich wil euch nicht verlassen.

Ich hab fur euch vberwunden / des tröstet euch alle stunden / mein Geist der wird ewer walten vnd euch bis ans end erhalten.

Darumb lass vns solchs bedencken / vnd vnser sinn dorthin lencken / nach dem himlischen gut trachten / vnd keinen gwin höher achten.

Dieweil wir nu sind erquiltet /

cket / mit geistlicher speis gester- lingen / vnd deine krafft vns
cket / lass vns solch frucht darge- durchdringen / das wir dich rechte
langen / dazu wir sterck han em- mögen ehren / dein lob ewig-
pfangen. lich vermehren.

¶ D Herr las vns wolge- A M E N.

Vom Christlichen Le-
ben / vnd steter vbung an der
Gottseligkeit: vnd erstlich / Von
der Dancksagung.

Gloria in excelsis Deo,



Reis vnd ehr /



sey Gott in der



hö he. Vnd frue-
H h if. de

Johan. 11.

Johan. 11.
Lucas 21.